

# **Rock Lees Liebe**

**von XXReriXx**

online unter:

**<https://www.testedich.de/fanfiktions/animes-mangas-comics-zeichn>**

**Möglich gemacht durch [www.testedich.de](http://www.testedich.de)**

# Einleitung

Guy und sein Team haben eine Mission bei der das Mädchen in das sich Lee verliebt hat sehr schwer verletzt wird. Wird er es schaffen sie zu retten?



## Kapitel 1

"Na endlich. Das hat aber ziemlich lange gedauert." "Ja da hat er allerdings Recht. Können wir jetzt los?" Neji und ich standen vor dem Eingangstor von Konoha und warteten jetzt schon seit einer geschlagenen dreiviertel Stunde auf Guy und Lee, die gerade auf uns zu gerannt kamen. "Tut uns Leid aber wir waren so in das Training vertieft, das wir doch glatt die Zeit vergessen haben." entschuldigte sich unser Sensei bei uns. "Na los diesen Zeitrückstand müssen wir wieder aufholen! Alle mir nach! Hahaha! Mit der Kraft der Jugend werden wir auch diese Mission meistern!" Schrie Guy und rannte auch schon los. "-.-Super, jetzt sollen wir dafür büßen das ihr zu spät seid." bemerkte der Hyuga-Junge und setzte sich langsam in Bewegung. Lee und ich folgten ihm und nach einer Weile holten wir Guy ein. Wir hatten die Mission ein kleines Dorf von ein paar echt gemeinen Nukenin zu befreien, die in den letzten Tagen für sehr viel Unruhe sorgten. Genaueres wussten wir nicht. Der Dorfbewohner der zu uns gekommen war hatte weder gesagt wie viele es waren noch wie stark sie waren. Aber ich war sehr zuversichtlich, dass wir es schaffen würden. "Ist das da vorne das Dorf?" fragte ich neugierig. "Ja das ist es. ...Hmm so schlimm sieht es gar nicht aus." überlegte Guy laut. Nach fast einem ganzen Tag Fußmarsch waren wir endlich angekommen. "Warum gucken uns denn alle so komisch an?" fragte Lee und er hatte Recht. Alle Dorfbewohner starrten uns an als wären wir hier um das Dorf auszurauben. "Ah da seid ihr ja. Wir haben schon auf euch gewartet." meldete sich ein dicker Mann der gerade aus einer Bar kam. "Herzlich willkommen in Yugakure. Ich bin das Dorfoberhaupt Hoshimaru und ich freue mich sehr darüber das nun endlich ein paar exzellente Shinobi bei uns sind

die diese bösen Ninja vertreiben." "Natürlich sie können sich auf uns verlassen." meldete sich Guy zu "Ich bin der Teamleiter Might Guy. Und das hier sind Neji Hyuga, Reri Saku und Rock Lee."

"Ahahaha. Hallo schön euch kennen zu lernen." Hoshimaru kam auf mich zu und betrachtete mich. "Du bist also auch ein Ninja! Ist das nicht viel zu gefährlich für so ein süßes kleines Mädchen wie du?" fragte er und schaute mir weniger ins Gesicht als auf meine Oberweite. "Oh nein für mich ist das nicht gefährlich. ...Und ich bin nicht klein!" erwiderte ich genervt. "Also haben sie eine Vorstellung wo sich die feindlichen Shinobi aufhalten oder wann sie wieder angreifen werden?" erkundigte sich Neji. "Nein das hab ich nicht. Sie kommen wann immer es ihnen passt. Mal sind sie für eine Woche weg und dann sind sie wieder jeden Tag hier und verbreiten Angst und Schrecken." Neji nickte. "Kommt ich zeige euch wo ihr die Nächte über schlafen könnt." sagte das Dorfoberhaupt und deutete uns ihm zu folgen. "Leider haben wir nur noch ein Zimmer frei das ihr euch teilen müsst,... jedoch du," Hoshimaru wendete sich an mich, "kannst auch in meiner kleinen Villa übernachten." Und wieder starte er auf meine Brüste. "Nein, sie wird bei uns bleiben! Am Abend werden wir uns nämlich beraten und Strategien entwickelt!" sagte Lee ziemlich wütend und auch Neji schien diesen Lüstling weniger zu mögen als nötig. Er nickte und verschwand. ?Also gut. Morgen werden wir mit den Dorfbewohnern sprechen und versuchen Informationen darüber zu sammeln, wie viele Feinde es sind und welche Kräfte sie haben." sagte Guy. "Dazu werden wir uns in zwei Teams aufteilen. Neji du kommst mit mir und Reri du wirst mit Lee ein Team bilden." "In Ordnung!" erwiderten wir Drei. Ich schlief ein und hatte einen merkwürdigen Traum. Lee und ich kämpften gegen einen sehr starken Gegner. Wir versuchten alles doch der Feind war einfach zu stark. Lee lag schwer verletzt am Boden und ich versuchte ihn zu retten. Jedoch wurde ich nieder geschlagen und ein Pfeil traf mich genau ins Herz. "Wach auf." hörte ich jemanden sagen. War das Lee? Nein er war doch bewusstlos. "Wach auf!" Die Stimme wurde lauter und ich wachte auf. Ich schreckte hoch und haute mir den Kopf an etwas sehr hartem an. "Aua!" kam es von Lee der neben mir saß. Er rieb sich die Stirn und sah mich nachdenklich an. "Tut mir leid." murmelte ich verschlafen. "Wo sind die anderen?" "Neji und Guy sind schon mal losgegangen, um Informationen zu sammeln. Wir sollten jetzt auch losgehen. Immerhin will ich nicht das Neji alle Gegner fertig macht. Ich will auch kämpfen!" erwiderte mein bester Freund voller Begeisterung. Ich nickte und stand auf. "Hallo, Entschuldigung das wir sie stören aber könnten wir ihnen kurz ein paar Fragen stellen?" "Es wird auch nicht lange dauern!" Lee und ich waren schon einige Stunden unterwegs und befragten alle Passanten die uns entgegen kamen ob sie etwas über die Nukenin wussten. "Nein tut mir leid ich weiß nichts über die Banditen. Bei mir sind sie bis jetzt zum Glück noch nicht eingebrochen." sagte uns gerade eine kleine ältere Frau die Lee merkwürdig ansah. "Aber vielleicht werden sie ja jetzt auch nicht mehr kommen wenn sie sehen dass so ein komischer Kauz hier im Dorf ist." "HEY! Las ja Lee in Ruhe ja!" schnauzte ich sie an, ohne Rücksicht darauf zu nehmen das sie in gewisser Weise eine Klientin von uns war. "Reri ist schon in Ordnung." meinte Buschige Augenbraue, wie Naruto ihn liebevoll nannte. "Team Guy an Team Lee! Habt ihr schon was herausgefunden?" Drang Guys Stimme aus unseren Funkgeräten. "Nein, haben wir noch nicht." meinte Lee. "Habt ihr schon wichtige Informationen gesammelt?" fragte ich. "Ja, nordöstlich des Dorfes ist ein Wald und ungefähr in der Mitte steht eine kleine Hütte." sagte Neji. "Seht euch da mal um ihr seid näher an dem Wald." wies Guy uns an. "Alles klar!" und schon rannten wir los."Guck mal das da muss sie sein." Lee und ich waren seit einer Stunde in diesem Wald unterwegs und endlich hatten wir die

Hütte von der Neji erzählt hatte gefunden. "Team Guy an Team Lee. Reri wir haben noch eine Information bekommen. So wie es aussieht ist es nur ein Gegner der genau wie Naruto das Jutsu der Schattendoppelgänger perfekt beherrscht. Passt also auf." Die Nachricht kam von unserem Sensei Guy. "Ich werd das Haus mal erkunden." sagte ich und verschwand im Boden.(Aus Lees Sicht.) "Ich werd mal das Haus erkunden." sagte sie und verschwand im Boden. Nach einigen Minuten stand sie plötzlich wieder vor mir. "Das Haus ist leer. Niemand ist da aber es sieht bewohnt aus." ... "Hallo sucht ihr zwei mich?" Wir drehten uns erschrocken um. Etwa Zehn Meter von uns entfernt stand ein großer, stämmiger und vor allem gefährlich aussehender Mann. "Bist du der Nukenin der das arme Dorf terrorisiert?" fragte Reri wütend. "Ja das bin ich du hast einen guten Spürsinn meine Kleine." sagte er und gaffte sie genauso lüstern an wie das Dorfoberhaupt. Okay ich konnte es verstehen Reri war wirklich sehr hübsch kein Zweifel und es machte mich aus einem seltsamen Grund total rasend das sie von allen so angestarrt wurde. "Ich bin nicht deine Kleine. Ok ich bin vielleicht nur 1,56m groß aber NENN MICH NICHT KLEINE!" Reri war jetzt richtig sauer. "Na mal sehen ob es ein Nachteil oder ein Vorteil für dich ist so klein zu sein." rief der abtrünnige Ninja und griff uns an. Plötzlich waren es Zwei einer griff mich an und der andere meine beste Freundin. "Konoha Wirbelwind!" versuchte ich es aber er wich geschickt aus. "Jutsu des Wasserdrachen." das Spezial Jutsu von Reri hatte sie etwa auch schon bemerkt das mit diesem Gegner nicht zu spaßen war? "AAHHHHHHHHHHHHHHH!" Ich sah entsetzt in die Richtung aus der der schmerzgefüllte Schrei kam. "NEIN! Reri!" Sie war anscheinend von einem Pfeil getroffen und zwar nur knapp neben dem Herzen.(Wieder aus deiner Sicht.)

Oh \*Schei\* tat das weh. "NEIN! Reri!" hörte ich undeutlich Lees Stimme. Ich drückte auf den Knopf an meinem Funkgerät. "Guy Neji wir... brauchen unbedingt... Hilfe!" "Reri was ist passiert?" meldete sich Guy. "Lee und ich... angegriffen. ... verletzt ... kämpft... starker Gegner... Hilfe!" Ich fiel und schlug unsanft auf dem Boden auf. "Haha. an der Spitze des Pfeils ist ein Spezial Gift. Du wirst nicht mehr allzu lange lebe. Jedoch noch lange genug um zuzusehen wie ich deinen grünen Freund umbringe. Hahaha!" Ich konnte mich nicht bewegen oh nein Lee. Er kämpfte erbittert gegen unseren Gegner. Das konnte er doch nicht mehr lange durchhalten. "Reri ich werde nicht verlieren! Ich werde nicht zulassen das du stirbst!" rief buschige Augenbraue und grinste mir das typische Guy-Lee-Grinsen zu. "Guy hat gesagt ich soll das Jutsu nur anwenden wenn es nicht anders geht und jetzt geht es nicht mehr anders." Nein hatte er etwa vor den verborgenen Lotus zu benutzen. "Nein Lee tu das nicht!" aber es war schon zu spät. "Das Tor der Öffnung. Öffnen! Das Zweite Tor das Tor der Ruhe öffnen! Das dritte Tor das des Lebens und das Tor des Schmerzes öffnen!" Nein das durfte er nicht tun. Bitte nicht. "Das fünfte Tor des Schließens öffnen. Und zum Schluss das sechste Tor das Tor der Freude ÖFFNEN!" Um Lee wirbelte sein Chakra und seine Kraft verzehnfachte sich. Er rannte auf den feindlichen Ninja zu, dieser wollte ihn mit einem Kunai angreifen aber Lee war einfach zu schnell. Seine Gestalt verwischte und ich konnte ihn nicht mehr sehen. So ging es auch dem Typen dem ich diese Verletzung zu verdanken hatte. Lee trat ihn in die Luft folgte ihm und wendete den Frontallotus an. Seine Bandagen wickelten sich um den gesamten Körper des Gegners und Lee zog ihn mit solch einer Kraft wieder zurück auf den Boden dass der Wald meilenweit erschüttert wurde. Mein bester Freund sprang aus der Staubwolke hervor und kam auf mich zu. "Hey Reri alles okay? Alles wird gut

ich bin sicher das Guy und Neji schon auf dem weg sind. Bitte halt durch ja." Er sah ziemlich traurig und waren das Tränen in seinen Augen? "Lee... du hast es geschafft. du hast den Gegner besiegt und damit Neji bewiesen das du Tag für Tag stärker wirst." ich versuchte zu lächeln.(Aus Lees Sicht.) Sie lächelte und mir liefen Tränen die Wangen hinunter. "Nicht weinen Lee. Bitte weine nicht." Ich versuchte mich zusammen zu reißen. "Lee kann ich dich um etwas bitten?" "Ja klar alles was du willst." "Es gibt da einen Jungen... den ich sehr mag... kannst du ihn, wenn ich hier sterben sollte, sagen dass ich ihn liebe!" In mir breitete sich ein eigenartiges Gefühl aus oder eher mehrere Gefühle. Traurigkeit, da sie gesagt hatte das sie wahrscheinlich sterben wird, Verwirrung, da ich nicht gewusst hatte das Reri in jemanden verliebt war denn sonst sagte sie mir alles, und aus irgendeinem Grund auch Eifersucht. "Ja klar mach ich das, wenn es dein Wunsch ist. Sag mir nur wem ich es ausrichten soll." schluchzte ich. Meine beste und älteste Freundin sah mich eine Zeit lang nachdenklich an, dann zog sie mich plötzlich zu sich herunter und ihre Lippen lagen auf meinen. Ich war total perplex wieso tat sie das ich dachte ich sollte einem anderen Jungen sagen das Reri ihn liebt. Sie löste den Kuss wieder und flüsterte: "Bitte richte Lee aus das ich dich liebe. Du bist der Junge in den ich mich vor ein paar Jahren verliebt habe. Ich hatte nur zu viel Angst es dir zu sagen, da ich dachte, dass unsere Freundschaft darunter leiden würde. Aber ich musste dir das noch sagen bevor es zu spät ist." Ich konnte es nicht mehr aushalten. Meine Tränen rannten nun unaufhaltsam mein Gesicht hinab und tropften auf den Boden. Ich nahm Reri in die Arme und drückte sie ganz fest an mich. "Ich liebe dich auch!"sagte ich ihr. Sie hustete und fing an zu zittern. "Bitte halt durch ja du bist eine starke Kunoichi. Du wirst nicht sterben. Bitte bleib bei mir bitte." "Lee kannst du mir noch ... einen Gefallen tun?" Ihre Stimme wurde immer leiser und ich konnte nicht aufhören zu heulen. "Was immer du willst." "Küss mich." Wieder war ich total überrascht tat ihr aber den Gefallen.

(Wieder aus deiner Sicht. ;P)Lee löste seine Lippen von meinen und mein Blick schwamm. Ich sah undeutliche Silhouetten die auf uns zukamen. Eine dieser Schatten beugte sich zu mir herunter und ich wurde von starken Armen hoch gehoben. ...Danach wurde alles um mich herum schwarz und still. So war es also wenn man starb. ...

"Lee was hat der Typ zu dem Gift gesagt?" hörte ich leise eine Stimme. Sie kam mir bekannt vor jedoch wusste ich nicht wer da sprach. "Nur das es ein Special-Gift sei und das Reri nicht mehr lange leben wird." Diese Stimme würde ich immer erkennen. Es war Lees und er hörte sich an als ob der weinen würde. "Tsunade gibt es noch Hoffnung?" Tsunade? War ich etwa in Konoha? Ich lebte noch? Wie war das möglich? "Hier bin ich und ich hab das Buch dabei." "Sehr gut. Dein Clan hat viele geheime medizinische Rezepte. Die müssten uns eigentlich weiter helfen." Wieder zwei Stimmen die ich nicht erkannte und wieder wurde alles um mich herum dunkel und Stille trat ein....Ich versuchte die Augen zu öffnen was mir sehr schwer fiel. Grelles Licht blendete mich und ich hatte keine Ahnung

wo ich war. "Hey! Tsunade Reri wacht auf." Über mir tauchte das Gesicht der fünften Hokage auf und mich sanft und erleichtert an. "Ganz ruhig. Wie geht es dir?" "Naja geht so," flüsterte ich. "ich hab furchtbaren Durst." Tsunade lachte. "Ich hol dir etwas zu trinken." Sie verschwand und jemand anderes trat an mein "Bett", eher gesagt Liege/ Optisch. Ihm hatte die Stimme von eben gehört. "Schön dich wieder unter den Lebenden zusehen Reri." "Hay Shikamaru was machst du denn hier?" "Ach... Ich sollte das Medizinbuch meines Clans herbringen." "Achso. Danke." "Kein Ding. \*smile\*" Ich sah mich in dem Raum um und stellte fest das es wirklich ein OP war. In einer Ecke standen zwei Stühle auf denen Neji und Guy saßen und selenruhig vor sich hin schliefen. "Süß." Shikamaru folgte meinem Blick und lachte. "Ja, sie sind vor ungefähr drei Stunden eingeschlafen." "Was drei Stunden! Wie lange bin ich denn schon hier?" "So wie ich gehört hab müssten es jetzt schon 12 Stunden sein." Oh das war lange. Tsunade kam wieder herein mit einem Glas Wasser und ihr folgte ein tränenüberströmter Lee. Die Hokage reichte mir das Glas und half mir mich aufzusetzen. Ich trank und fühlte mich gleich viel besser. "Wie geht es dir jetzt?" fragte die beste Iryonin der Welt. "Besser, danke." "Du hattest ganz schön viel Glück. Hätte Guy dich auch nur ein paar Minuten später hierher gebracht, hätten Shizune und ich dich nicht mehr retten können." Ich sah zu Guy er hatte mich also hoch gehoben. >Danke Sensei< dachte ich, als ich ein leises wimmern und schluchzen hörte. Alle drehten sich zu Lee um der immer noch weinte. "Ich musste Lee eben raus schmeißen weil er mich total wahnsinnig gemacht hat." sagte Tsunade und lächelte mich an. Plötzlich wurde ich von starken Armen umarmt und hörte ein mir sehr vertrautes lachen. "Hahahaha! Ich wusste doch das du es mit der Kraft der Jugend schaffen wirst." Ich hustete, da er mich beinahe erdrückte. "Ja Guy ich freu mich auch dich zu sehen." Er ließ von mir ab. Vor mir standen mein Sensei der überglücklich schien und Neji der auch erleichtert aussah. "Gut das du wieder bei uns bist. Ich glaub ich würd es nicht alleine mit den beiden verrückten Taijutsuvernatikern aushalten." Ich lachte, "Ja, Neji das würdest du nicht." "Ich glaube wir sollten die beiden jetzt mal alleine lassen." meldete sich Tsunade zu Wort und deutete Guy, Neji und Shikamaru ihr zu folgen. "Melde dich einfach wenn du was brauchst oder es dir wieder schlechter geht." Sie schloss die Tür und ich war mit Lee alleine. Er weinte immer noch und an seinem rechten Arm war ein blutiger Verband. "Wie geht es dir?" fragte ich. "Ganz gut." versuchte er unter Tränen zu sagen. "Man Lee jetzt hör endlich auf zu heulen! Ich bin ja nicht gestorben." Er rieb sich über die Augen. "Ich dachte echt, dass es jetzt aus ist. Ich meine du hast eine Zeit lang nicht mehr geatmet." "Oh, naja ich lebe aber noch und darüber bin ich froh." Er trat näher an mich heran und sah total planlos aus. "Das was ich da im Wald gesagt habe,..." "Ja?" "das war mein Ernst." Seine Augen wurden vor Überraschung größer. Lee beugte sich zu mir herunter, seine Lippen kamen meinen immer näher und sie trafen schließlich aufeinander. Ich löste nach einigen Sekunden den Kuss obwohl ich es nicht wollte. Er sah mich verwirrt an. ?Ich liebe dich. flüsterte ich. Als Antwort gab er mir noch einen Kuss in dem ich fast versank.

ENDE

(Hoffe es hat dir gefallen! ;P )